

Oktober 2015

## **1. Elternbrief 2015/20156**

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

die ersten Schulwochen liegen hinter uns. Heute möchte ich Sie über den aktuellen Stand an unserer Schule, Neuerungen und Veränderungen informieren. Zuerst will ich noch einmal ganz herzlich unsere Erstklässer und die neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse mit ihren Eltern bei uns in der Schulfamilie begrüßen.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern ist das Fundament einer erfolgreichen Arbeit in der Schule. So möchte ich Sie bitten, immer vertrauensvoll auf die Klassenlehrer Ihrer Kinder und auch auf uns in der Schulleitung zuzugehen. Unser gemeinsames Ziel ist es, dass sich Ihr Kind bei uns wohl fühlt und es erfolgreich lernen kann.

### ➤ **An unserer Schule**

#### **a) Jahrgangsgemischter Unterricht in den Klassen der Grundschule**

Das **Modellprojekt „Flexible Grundschule“** ist mit großem Erfolg abgeschlossen, geht nun in die Breite und wird in der bewährten Form an unserer Schule weitergeführt. Es gibt drei gemischte Eingangsklassen 1/2. Der Unterricht ist individuell auf das einzelne Kind abgestimmt. Es besteht die Möglichkeit die ersten zwei Schuljahre auch in einem bzw. in drei Jahren zu durchlaufen. Auch in den Klassen 3 und 4 unterrichten wir weiterhin jahrgangsgemischt.

#### **b) „Schulprofil Inklusion“ an unserer Mittelschule**

Zum Start des Schuljahres 2013/14 stattete das Kultusministerium unsere Mittelschule mit dem „Schulprofil Inklusion“ aus als erste Mittelschule in unserem Landkreis. Zur Umsetzung bekamen wir auch in diesem Schuljahr wieder zusätzliche Stunden zugeteilt. Die Sonderpädagogin Frau Beate Tanzhaus arbeitet an unserer Mittelschule und betreut Klassen und Schüler individuell. In diesem Schuljahr gibt es weitere Informationen zur Umsetzung des Schulprofils.

#### **c) Willkommensklassen an unserer Schule**

Mit dem Einzug der Familien in die Asylbewerberunterkunft in Happurg wurden an unserer Schule zwei Willkommensklassen fest eingerichtet – eine für Kinder im Grundschulalter und eine Klasse für Kinder zwischen 10 und 15 Jahren.

#### **d) Lehrerkollegium:**

Im Lehrerkollegium gab es folgende Veränderungen:

Frau Wiesgickl hat entbunden und ist stolze Mutter des kleinen Leopold. Wir gratulieren dazu ganz herzlich!

Als neue Kolleginnen begrüßen wir:

- Frau Cornelia Ehrhardt – 5. Klasse
- Frau Corinna Hochmuth – Förderlehrerinanwärterin
- Frau Tina Hutzler – Lehramtsanwärterin in der Mittelschule
- Frau Corinna Scheller – Willkommensklasse Mittelschule
- Frau Katharina Schroll – Kl. 1/2b
- Frau Anita Wittek – Willkommensklasse Grundschule
- Frau Franziska Wolter – Kl. 1/2a

In unserer Schule begrüßen wir eine Reihe von Fachlehrern, die stundenweise bei uns unterrichten:

- Herr Jürgen Dotzler (PCB, Sport), Frau Stefanie Feder (Technik), Frau Maria Helbig (Sport GS), Frau Gudrun Klembt (Soziales), Frau Gabriele List (Technik)

### **e) Schülerschaft:**

In diesem Schuljahr besuchen 263 Schülerinnen und Schüler unsere Schule, wobei die Schülerzahl in den Willkommensklassen noch variiert.

### **f) Schulberatung**

Beratungsfachkraft ist weiterhin **Frau Sabine Knodt**. Falls nicht die Schule wegen einer Beratung auf Sie zukommt, können Sie Frau Knodt auch über das Sekretariat der Mittelschule Hersbruck erreichen (Tel. 09151/3445). Sie können sich auch an Frau Beate Tanzhaus wenden.

### **g) Offene Ganztagschule**

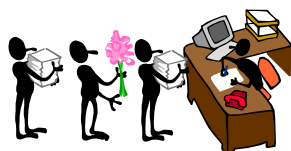
25 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 besuchen in diesem Schuljahr die Offene Ganztagschule von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Wir freuen uns sehr, dass wir für unsere Neuntklässler an zwei Nachmittagen eine **Qualivorbereitung** anbieten können. Herr Winter leitet die Ganztagschule im Team mit Frau Dauscher und Frau Winkler. Es ist schön, dass dieses Angebot so gut angenommen wird. Wir wünschen allen eine gute Zeit und viel Erfolg.

### **h) Mittagsbetreuung**

Die Mittagsbetreuung findet von 11.15 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Frau Hahn, Frau Kirchner und Frau Neumann betreuen mit viel Engagement unsere Grundschüler.

### ➤ **Besetzung des Sekretariats**

Unsere Bürozeiten sind:



Montag: 7:15 Uhr – 11:15 Uhr  
Dienstag: 7:15 Uhr – 11:15 Uhr  
Mittwoch: 11.00 Uhr – 14.30 Uhr  
Donnerstag: 7.15 Uhr – 11.15 Uhr  
Freitag: 7:15 Uhr – 12:45 Uhr

### ➤ **Ferienordnung**

Mittwoch, 18.11.2015 Buß- und Betttag ist für Ihr Kind unterrichtsfrei.

<b>Schuljahr</b>	<b>2015/16</b>
Herbstferien	02.11.2015 – 07.11.2015
Weihnachtsferien	24.12.2015 – 05.01.2016
Faschingsferien	08.02.2016 – 12.02.2016
Osterferien	21.03.2016 – 01.04.2016
Pfingstferien	17.05.2016 – 28.05.2016
Sommerferien	30.07.2016 – 12.09.2016

### ➤ **Elternbeirat**

Die Klassenelternsprecher wurden gewählt und der neue Elternbeirat konstituiert. Wir danken allen Eltern, die sich hier zur Verfügung gestellt haben und konstruktiv mit der Schule zusammenarbeiten wollen, ganz herzlich!

Die Mitglieder entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt und dem Aushang. Dort veröffentlicht sind ebenfalls die Klassensprecher und Mitglieder der Schülermitverwaltung (SMV).

➤ **Sprechstunden der Lehrkräfte im Schuljahr 2015/2016**

Schulleitung	nach Vereinbarung
Klassenlehrkräfte:	Sprechzeiten:
1/2a Franziska Wolter	Mi, 12.15 – 13.00 Uhr
1/2b Katharina Schroll	Do, 11.30 – 12.15 Uhr
1/2c Monika Zenker	Mi, 9.45 – 10.30 Uhr
3/4a Kersten Huber	Do, 9.45 – 10.30 Uhr
3/4b Sabine Weinecke	Do, 9.45 – 10.30 Uhr
3/4c Jörn Kuhr	Do, 9.45 - 10.30 Uhr
5 Cornelia Ehrhardt	Mo, 12.15 – 13.00 Uhr
6 Katrin Martin	Mi, 11.30 – 12.15 Uhr
7 Judith Schmidt	nach Vereinbarung
8 Ute Weber	Mi, 8.00 – 8.45 Uhr
9 Andrea Golla	Fr, 11.15 – 12.00 Uhr
ÜMS Corinna Scheller	Mi, 10.30 – 11.15 Uhr
ÜGS Anita Wittek	Do, 11.30 – 12.15 Uhr

**Fachlehrkräfte nach Vereinbarung:**

Christa Begert (Wirtschaft)  
 Saskia Böllert (WG)  
 Jürgen Dotzler (PCB, Sport)  
 Gerhard Durst (EV)  
 Maria Helbig (Sport)  
 Corinna Hochmuth (FöLA)  
 Tina Hutzler (LAA)  
 Gudrun Klembt (Soziales)  
 Christine Kroner-Vogel (WTG)  
 Gabriele List (Technik)  
 Helga Sebald (WTG/Soziales )  
 Alexander Reichelt (EV )  
 Michael Steinlein (EV)  
 Gerlinde Vogel (EV)  
 Stefanie Seufert-Wolf (RK)  
 Michaela Vogel (Förderlehrerin)  
 Ruth Wiedemann (EV)

➤ **Verhinderung durch Krankheit**

Ist Ihr Kind wegen Krankheit verhindert am Unterricht oder an einer sonstigen verbindlichen Schulveranstaltung teilzunehmen, so ist die Schule unverzüglich unter Angabe des Grundes zu verständigen. Bitte informieren Sie die Schule vor 8.00 Uhr, um unnötige Rückrufe zu vermeiden. Ist Ihr Kind nämlich nicht entschuldigt, sind wir verpflichtet nachzuforschen, wo es sich befindet. Falls wir Sie als Eltern nicht erreichen, müssen wir das Fehlen Ihres Kindes umgehend der Polizeidienststelle melden!

➤ **Sportunterricht am Nachmittag**

Schüler, die vormittags den Unterricht besuchen, müssen auch am Sportunterricht am Nachmittag teilnehmen. Nur durch die Vorlage eines ärztlichen Attests kann eine Befreiung vom Sportunterricht gewährt werden. Eine Entschuldigung der Eltern reicht nicht aus.

➤ **Unfälle**

Bei einem Unfall, der sich im Schulbereich ereignet, sind unsere Schüler versichert. Sollte aufgrund eines solchen Schulunfalls ein Arztbesuch Ihres Kindes notwendig sein, melden Sie dies bitte im Sekretariat. Eine Unfallanzeige wird dann aufgenommen und an die Gemeindeunfallversicherung weitergegeben.

➤ **Meldepflichtige Krankheiten:**

Wir weisen Sie nochmals auf die von Ihnen unterschriebenen Merkblätter „Meldepflichtige Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz“ hin und bitten Sie, uns bei Auftritt einer dieser Krankheiten zuverlässig und unverzüglich zu verständigen, damit wir weitere Vorsorgemaßnahmen ergreifen können. Sollten Sie dieses Merkblatt nicht mehr haben, fragen Sie bitte beim Klassenleiter nach.

**Schützen Sie die anderen Kinder vor einer Infizierung (gilt v.a. für Läuse), indem Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihr Kind erst dann in die Schule schicken, wenn es wieder gesund ist bzw. (bei Läusen) Ihnen der Arzt ein entsprechendes Attest ausgestellt hat.**

➤ **Rechtliche Hinweise**

**a) Rauchverbot an bayerischen Schulen**

Seit 1. August 2006 gilt an öffentlichen Schulen in Bayern ein **striktes gesetzliches Rauchverbot**.

**Nach Art. 80 Abs. 5 Bay EUG gilt: "Das Rauchen in der Schule und auf dem Schulgelände ist untersagt ... "**

Ein weiteres Gesetz besagt, dass für Jugendliche unter 16 Jahren das Rauchen auch in der Öffentlichkeit verboten ist. Eine besondere Bedeutung neben der Tabak- und Suchtprävention im Sinne einer positiven Gesundheitserziehung kommt auch den Eltern zu. Deshalb bitten wir Sie: Unterstützen Sie unsere Arbeit durch aufklärende Gespräche mit Ihren Kindern und haben Sie Verständnis, wenn wir auch Sie darum bitten, sich an die Gesetze zu halten. Vielen Dank!

### **b) Handynutzungsverbot**

Der Art. 56 Abs. 5 BayEUG lautet: ***"Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, auszuschalten. Die unterrichtende oder die außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. Bei Zuwiderhandlung kann ein Mobilfunktelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einbehalten werden."***

Wenn Schüler diese Vorschrift missachten, sind die Lehrkräfte angewiesen, das Handy oder sonstige Speichermedien vorübergehend einzubehalten. Diese werden in der Schulleitung hinterlegt und **können nur von den Erziehungsberechtigten selbst abgeholt werden.**

### **c) Radfahrer**

Viele unserer Schüler fahren mit dem Rad zur Schule. Wir möchten darauf hinweisen, dass dies auf Ihre Verantwortung hin geschieht, da der Weg zur Schule durch Autos und Busse vielerlei Gefahrenquellen birgt. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber. Vor dem Schulhaus stehen Fahrradständer zum Abstellen bereit.

### **d) Busse**

Immer wieder einmal passiert es, dass Schüler ihren Bus verpassen, weil sie zu sehr mit Spielen beschäftigt sind. Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder darauf hin, dass sie bei Schulschluss auf die Abfahrt der Busse achten. Wenn Sie Ihr Grundschulkind einmal selbst abholen, wäre es uns eine Hilfe, wenn das Kind der Lehrkraft dies mitteilt. Wir haben des Öfteren schon Kinder gesucht, die vom Busfahrer vermisst wurden.

### **e) Parken an der Schule**

Der Parkplatz an der Schule ist in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr ausschließlich den Lehrkräften vorbehalten. Ortsansässige Kinder sollten möglichst zur Schule laufen. Sollten Sie Ihr Kind dennoch mit dem Auto abholen müssen, bitten wir Sie, unterhalb der Schule und keinesfalls im Bereich der Bushaltestelle zu parken.

## ➤ **Schwerpunkte im Schuljahr 2015/2016**

Für dieses Schuljahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Die Schwerpunkte unsere Arbeit liegen in folgenden Bereichen:

### **a) Gesundheitserziehung**

In der Grundschule wird das Projekt **Klasse2000** weitergeführt. Viele Sponser unterstützen unser Projekt, so dass es für die Kinder kostenlos ist. Wenn Sie diese wirklich sehr wichtige Arbeit zur Gesundheitserziehung unterstützen wollen, rufen Sie uns bitte an. Vielen Dank allen Sponsoren, die uns finanziell unterstützen!

### **b) Leseförderung**

Eine gute Lesefertigkeit ist Voraussetzung für den Erfolg in allen Schulfächern. Deshalb liegt hier ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Unsere Schülerbücherei bietet da viele Möglichkeiten für den Unterricht und auch das Lesen zuhause. Montags ist die Gemeindebücherei von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Frau Güttler freut sich auf Ihren Besuch. Auch an diesem Nachmittag können Kinderbücher entliehen werden.

### **c) Das soziale Miteinander**

an unserer Schule ist uns sehr wichtig. Es bietet Lernmöglichkeiten für unsere Schüler sich in der Gesellschaft selbstbewusst und sicher zu bewegen.

Großen Wert legen wir auf ein gutes Miteinander zwischen den Grund- und den Mittelschülern. Durch gemeinsame Aktionen wie Patenschaften zwischen Schüler der Klassen 7 bis 9 und den Schulanfängern, den gemeinsamen Feiern in der Adventszeit, den Aktionen der gesamten Mittelschule und vieles mehr, wird dies sehr gefördert.



#### **d) Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Schule**

Seit langem besteht eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen den Kindergärten und unserer Schule. Unsere diesjährigen Schulanfänger kannten sich, durch gemeinsame Projekttag und Aktionen, schon vor dem ersten Schultag in „ihrer Schule“ aus und haben sich schnell bei uns eingewöhnt. Diese Arbeit wird in diesem Jahr intensiv fortgesetzt. Zum zweiten Mal können wir in diesem Schuljahr einen Sprach-Vorkurs für die Vorschulkinder anbieten. Frau Vogel unterstützt darin die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung.

#### **e) Vertiefte Berufsorientierung**

Ein Merkmal der Mittelschule ist die Vertiefte Berufsorientierung. Unsere Schüler werden dabei durch unterschiedlichste Aktivitäten auf ein erfolgreiches Berufsleben vorbereitet. Dazu stehen uns auch außerschulische Partner zur Verfügung.

**Sie sehen, unsere Schule ist auf einem guten Weg. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit, die ja Ihren Kindern zu Gute kommen soll, unterstützen.**

##### ➤ **Termin 1. Elternsprechabend**

Mittwoch, 25.11.2014 18.00 Uhr (Einladung folgt)

##### ➤ **Förderverein**

Unser Förderverein ist sehr aktiv. Das Herbstprogramm für unsere Schüler und Eltern (!) enthält viele tolle Angebote. Ich wünsche mir, dass die Anzahl der Mitglieder weiterhin zunimmt und sich auch Personen finden, die aktiv in der Vorstandschaft tätig werden! Die Einnahmen kommen im vollen Umfang Ihren Kindern zugute. So konnte der Förderverein zuletzt ein Whiteboard für die Grundschule und neue Mischbatterien für die Schulküche anschaffen. Auch unterstützt der Förderverein schulische Aktivitäten wie Theaterbesuche etc.! Vielen Dank!

##### ➤ **Homepage**

Über weitere Aktionen an unserer Schule oder auch über Termine können Sie sich auch auf unserer Homepage informieren:

[www.schule-happurg.de](http://www.schule-happurg.de)

#### **Achtung! Kopiergeld**

Im Laufe eines Schuljahres erhält Ihr Kind viele Kopien. Diese Kosten sind nicht im Schuletat enthalten. Deshalb sammeln wir immer im Herbst **6 € pro Schüler** ein. Bitte geben Sie Ihrem Kind das Geld **noch vor den Ferien** mit in die Schule.

**So wünsche ich nun Ihnen und Ihren Kindern ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2015/2016.**

Mit freundlichen Grüßen

Cosima Badewitz, Rektorin

Bitte abtrennen und Ihrem Kind zusammen mit dem Geld baldmöglichst wieder mit zur Schule geben! Herzlichen Dank!

-----

#### **EMPFANGSBESTÄTIGUNG**

**Ich/ Wir bestätige/n, den Elternbrief Oktober 2015 erhalten zu haben.**

Name des Kindes \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name